



Universität Zürich

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Lehrstuhl für Grundlagen der BWL und Theorien der Unternehmung

Seminar Theorien der Multinationalen Unternehmung

Herbstsemester 2011

Hinweise zum Anfertigen einer Hausarbeit

Christian Vögtlin

Christian Vögtlin
Lehrstuhl Prof. Scherer
Seminar TdMNU, 2011
Folie 2

Ablauf der Übungsstunde zur Hausarbeit

1. Formelle Gestaltung

2. Problemstellung und Ziel

3. Gliederung

4. Gang der Argumentation

5. "Eigene Leistung"



Universität Zürich

Formelle Gestaltung

- Teile einer Hausarbeit
 - ▶ Titelseite (Veranstaltungstitel, Thema, Name, vollständige Adresse, Mat. Nr., Abgabedatum)
 - ▶ Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis
 - ▶ Textteil (Einleitung, Hauptteil, Schluss)
 - ▶ Literaturverzeichnis (verwendete Quellen, alphabetisch)
 - ▶ Anhang
 - ▶ Eidesstattliche Erklärung



Formelle Gestaltung I

- Umfang der Hausarbeit
 - ▶ 15 Seiten Text (ohne Titelblatt, Verzeichnisse, etc.)
 - ▶ Schriftart: Times New Roman
 - ▶ Zeilenabstand 1,5 zeilig
 - ▶ Schriftgröße 12 pt
 - ▶ Blocksatz mit Silbentrennung
 - ▶ Korrekturrand: 3 cm links



Formelle Gestaltung II: Zitationsweisen

- Hinweise zum wissenschaftlichen Zitieren (im Text):
 - ▶ Kurzzitationsweise: Name und Jahr der Quelle
 - ▶ 2 Möglichkeiten zu zitieren:
 - Amerikanische Zitationsweise
 - Zitieren in Fussnoten
 - ▶ Unterscheidung direkte/indirekte Zitate !!!
 - ▶ Seitenangaben



Formelle Gestaltung III: Literaturverzeichnis

Quellenangaben:

- Bücher:

Steinmann, H./Schreyögg, G. (2000): Management, Grundlagen der Unternehmensführung, Konzepte – Funktionen – Fallstudien, 5. Auflage, Wiesbaden: Gabler.
- Buchkapitel:

Holmström, B.R./Tirole, J. (2001): The Theory of the Firm, in: Schmalensee, R./Willig, R.D. (eds.): Handbook of Industrial Organization, Vol. 1, 6th Edition, Amsterdam: Elsevier, pp. 61-133.
- Zeitschriftenartikel:

Greenwood, R./Empson L. (2003): The Professional Partnership: Relic or Exemplary Form of Governance?, in: Organization Studies, Vol. 24, No. 6, pp. 909-933.
- Internetquellen:

Picot, A./Fiedler, M. (1998): Der ökonomische Wert des Wissens, Vortrag gehalten im Rahmen des 3. Freiburger Wirtschaftssymposiums, am 21. Oktober 2000 in Freiburg: http://www.iom.bwl.uni-muenchen.de/forschung/veroeffentlichungen/picot/vortraege/3tes_wirtschaftssymposium_manuskript.pdf, abgerufen am 21.11.2003.



Formelle Gestaltung III: Literaturverzeichnis

Quellenangaben:

- **Bücher:**
Steinmann, H./Schreyögg, G. (2000): Management, Grundlagen der Unternehmensführung, Konzepte – Funktionen – Fallstudien, 5. Auflage, Wiesbaden: Gabler.
- **Buchkapitel:**
Holmström, B.R./Tirole, J. (2001): The Theory of the Firm, **in:** Schmalensee, R./Willig, R.D. (eds.): Handbook of Industrial Organization, Vol. 1, 6th Edition, Amsterdam: Elsevier, **pp. 61-133.**
- **Zeitschriftenartikel:**
Greenwood, R./Empson L. (2003): The Professional Partnership: Relic or Exemplary Form of Governance?, **in:** Organization Studies, **Vol. 24, No. 6, pp. 909-933.**
- **Internetquellen:**
Picot, A./Fiedler, M. (1998): Der ökonomische Wert des Wissens, Vortrag gehalten im Rahmen des 3. Freiburger Wirtschaftssymposiums, am 21. Oktober 2000 in Freiburg: http://www.iom.bwl.uni-muenchen.de/forschung/veroeffentlichungen/picot/vortraege/3tes_wirtschaftssymposium_manuskript.pdf, **abgerufen am 21.11.2003.**



Universität Zürich

Formelle Gestaltung IV: Bewertungskriterien

- **Vollständigkeit**
 - ▶ Sind alle Teile einer Hausarbeit vorhanden?
- **Formale Korrektheit**
 - ▶ Wurden die Regeln der Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung eingehalten?
 - ▶ Wurde jegliche Wiedergabe von Literatur/"fremden" Gedanken korrekt wiedergegeben/belegt?
- **Klarheit**
 - ▶ Ist die Arbeit in ihrer Wortwahl und Ausdrucksweise eindeutig verständlich, prägnant und treffend?
- **Stringenz**
 - ▶ Wird die einmal gewählte Darstellungsart beibehalten?



Universität Zürich

Quelle: Merkblatt Hinweise zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit

Problemstellung und Ziel

- Themenfindung
 - ▶ Praktisches Problem als Ausgangspunkt
 - ▶ Eigeninteresse
 - ▶ Vorhandene Literatur/Literaturrecherche

- Einleitung
 - ▶ **P**roblemstellung (Thema, Einordnung, Abgrenzung, Relevanz),
 - ▶ **Z**ielsetzung (Forschungsfrage, aktueller Forschungsstand, Quellenlage, Themeneingrenzung)
 - ▶ **M**ethode/Vorgehensweise, Aufbau der Arbeit
 - ▶ Länge der Einleitung: ca. 1-2 Seiten (bei Hausarbeiten)



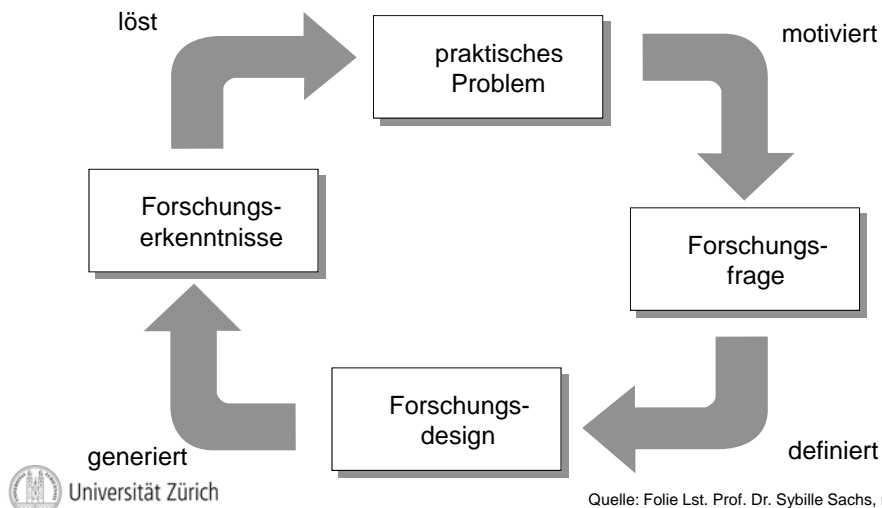
Problemstellung und Ziel II

- Anhaltspunkte für Problemstellung:
 - ▶ Orientieren an Hinweisen im Reader
 - ▶ Hinweise zu „Future Research“ in Artikeln
 - ▶ Sich selbst Fragen stellen:
 - Wo ist in der Fragestellung/den Texten ein Problem, das ich lösen möchte? (z.B. bisher gibt es dazu keine Forschung, Theorien gehen hier nicht weit genug/können neues Phänomen nicht erklären,...)
 - ▶ Versuchen, konkrete Fragen zu formulieren

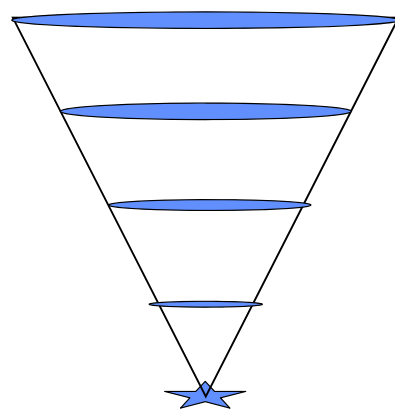
- Zielstellung konkret herausarbeiten:
 - ▶ Aus Problemstellung ableiten
 - ▶ Hilft bei Eingrenzung des Themengebiets
 - ▶ Bietet Orientierungspunkt beim Aufbau der Arbeit



Problemstellung und Ziel III: Der Prozess einer wissenschaftlichen Arbeit



Problemstellung und Ziel IV



praktisches Problem aus dem Interessengebiet
Themenfeld (broad topics)
Thema (narrow topics)
Fragestellung
Forschungsfrage

Problemstellung und Ziel V: Bewertungskriterien

- **Relevanz**
 - ▶ Zu welchem praktischen und theoretischen Problem leistet die Arbeit einen relevanten Beitrag?
- **Neuartigkeit**
 - ▶ Leistet die Arbeit einen neuen Beitrag für die Lösung des Problems?
- **Präzision**
 - ▶ Sind die Problemstellung und das Ziel präzise formuliert?
- **Eingrenzung**
 - ▶ Wurden Problemstellung und Ziel sinnvoll eingegrenzt?



Gliederung

- **Struktur der Arbeit**
 - ▶ Mit der Struktur der Arbeit wird der Argumentationsverlauf innerhalb der Arbeit verdeutlicht.
 - ▶ Systematisierung des Problems
 - ▶ Hilfe für Autor, Leser und Bewertungsperson
- **Inhaltsverzeichnis**
 - ▶ Nummerierung
 - ▶ Überschriften
 - ▶ Seitenangaben



Gliederung II

Exemplarischer Aufbau/Strukturierung

1. Einleitung:
 1. Problem, Ziel, Methode
 2. Aufbau der Arbeit
2. Hauptteil:
 1. Einführung in das Thema, Begriffsdefinitionen
 2. Literaturüberblick, Argumentationsgang
 3. Ergebnisse, Diskussion
3. Schlussbemerkung/Zusammenfassung



Dabei nicht den Themenbezug/Zielstellung aus den Augen verlieren



Universität Zürich

Gliederung III: Bewertungskriterien

- **Formale Korrektheit**
 - ▶ Ist die Gliederung formal korrekt (z.B. Nummerierung)?
- **Logik**
 - ▶ Sind die jeweiligen Gliederungsebenen in sich und in Relation zueinander stimmig?
 - ▶ Sind Kapitelfolge und Gliederungstiefe insgesamt stringent?
- **Aussagefähigkeit**
 - ▶ Ist die Gliederung in allen Teilen und insgesamt inhaltlich verständlich und in Bezug auf das Thema aussagefähig?



Universität Zürich

Vgl. Bänsch 2003, S. 75.

Gang der Argumentation

- **Einleitung**
 - ▶ (Siehe „2. Problemstellung und Ziel“)
- **Hauptteil**
 - ▶ Erfassung und Systematisierung des Problems
 - ▶ Darstellung der Literatur bzw. des theoretischen Rahmens
 - ▶ Untersuchung, Empirie
 - ▶ Darstellung der Ergebnisse
- **Schlussbemerkung**
 - ▶ Thesenartige Zusammenfassung
 - ▶ Diskussion und Kritik
 - ▶ Generalisierbarkeit
 - ▶ Weiterer Forschungsbedarf/Offene Fragen



Gang der Argumentation II: Bewertungskriterien

- **Exaktheit und inhaltliche Korrektheit**
 - ▶ Werden der Forschungsgegenstand sowie der Stand der Diskussion exakt und korrekt dargestellt?
- **Eindeutigkeit**
 - ▶ Werden die Begriffe eindeutig definiert und verwendet?
- **Schlüssigkeit**
 - ▶ Sind die entwickelten Argumentations-/Beleg-/Beweisketten lückenlos und in sich widerspruchsfrei?
- **Zielstrebigkeit**
 - ▶ Wird auf Themenausschweifungen und Wiederholungen verzichtet?
Werden die Fragen zielstrebig beantwortet?
- **Kritikfähigkeit**
 - ▶ Werden die Untersuchung und deren Ergebnisse kritisch kommentiert?



„Eigene Leistung“!

- **Bearbeitung**
 - ▶ Komplett eigenständige Bearbeitung; jedwedes Heranziehen fremder Quellen belegen; Eidesstattliche Erklärung
- **Genauigkeit**
 - ▶ Formale Gestaltung, Struktur, Argumentation, Ergebnisse
- **Innovation**
 - ▶ Eigene Gedanken, eigener Beitrag, kritische Haltung
- **Zeitplanung**
 - ▶ Abgabetermin: spätestens **08. Januar 2012!!** (frühere Abgabe möglich)
 - ▶ Meilensteine; Zeitplan; Selbstcontrolling
- **(Erlaubte) Hilfestellung**
 - ▶ Rücksprache mit dem Lehrstuhl/Betreuer
 - ▶ Die Arbeit von Freunden und Bekannten durchlesen lassen



„Eigene Leistung“ II: Bewertungskriterien

- **Eigene Bearbeitung**
 - ▶ Hat der Kandidat die Arbeit komplett eigenständig erstellt?
- **Schließen von Literaturlücken**
 - ▶ Werden Literaturlücken registriert und zu schließen versucht?
- **Aufdecken von Widersprüchen**
 - ▶ Werden Widersprüche und Fragwürdigkeiten in der Literatur herausgearbeitet und aufzulösen versucht?
- **Eigene Argumente und Ideen**
 - ▶ Zeigt die Arbeit Eigenüberlegungen in Form eigener Ansätze, zeigt sie Umsetzungen eigener Ideen?
 - ▶ Wird eine eigene Stellung bezogen und diese begründet?



Literaturverzeichnis

- Bänisch, A. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten - Seminar- und Diplomarbeiten, 8. Auflage, München: Oldenbourg.
- Diesterer, G. (2003): Seminararbeiten schreiben - Diplom-, Seminar- und Hausarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 2. Auflage, Berlin: Springer.
- Rückriem, G./Stary, J./Franck, N. (1997): Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens - Eine praktische Anleitung, 10 Auflage, Paderborn: Schöningh.
- Sachs, S./Hauser, A. (2002): Das ABC der betriebswirtschaftlichen Forschung: Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten, Zürich: Versus.
- Theisen, M. R. (2002): Wissenschaftliches Arbeiten - Technik - Methodik - Form, 11. Auflage, München: Vahlen.
- „Hinweise für die Übernahme einer wissenschaftlichen Arbeit am Lehrstuhl für Grundlagen der BWL und Theorien der Unternehmung“ (Lst.-Homepage: Rubrik Teaching: Themenliste für schriftliche Arbeiten).



Literaturverzeichnis

- Auf unserer Homepage finden Sie Hinweise für schriftliche Arbeiten:
 - ▶ <http://www.business.uzh.ch/professorships/as/teaching/themenliste.html>



Literaturrecherche

Recherche in elektronischen Datenbanken und Zeitschriften

- Exemplarisches Vorgehen bei der Recherche
 - ▶ Relativ aktuellen Beitrag zum Thema suchen (Stichwortsuche)
 - ▶ Möglichst renommiertes Journal
 - ▶ Wenn möglich, Überblicksartikel wählen (Stichworte: Meta-Analysis, Review,...)
 - ▶ Davon ausgehend tiefer in das Gebiet einsteigen
 - Zitierte Literatur in den ersten Artikeln recherchieren
 - Grundlagenartikel, -beiträge, die vor allem in das Gebiet einführen und Definitionen liefern
 - Sammelbände oder Bücher, die das Oberthema abdecken



Universität Zürich

Literaturrecherche II

- Zentrale Quellen für elektronische Zeitschriftenrecherche:
 - ▶ Elektronische Zeitschriften direkt suchen
 - ▶ EBSCO (Business Source Premier)
 - ▶ ISI Web of Knowledge (isiknowledge.com/)
 - ▶ JSTOR
 - ▶ Google Scholar (<http://scholar.google.de/>)



Universität Zürich

Literaturrecherche III

The screenshot shows the website of the University of Zurich libraries. A central circle highlights the 'Elektronische Informationsquellen' (Electronic Information Sources) section. Three callout boxes provide additional context:

- Metasuche oder Datenbankliste**: Points to the 'Elektronische Informationsquellen' section.
- Direkte Datenbankliste**: Points to the 'Elektronische Informationsquellen' section.
- Hier direkt nach der Zeitschrift suchen**: Points to the 'E-Zeitschriftenbibliothek' link within the highlighted section.

The website content includes sections for 'Zentralbibliothek Zürich (ZB)', 'Instituts- und Fakultätsbibliotheken', and 'Elektronische Informationsquellen'.

Literaturrecherche IV

The screenshot displays the EBSCOhost Advanced Search interface. The search criteria are as follows:

- Find:** Three empty input fields for keywords.
- Int:** Specific Databases: Business Source Premier, EconLit, Regional Business News, Film & Television Literature Index, SocINDEX with Full Text.
- Published Date from:** Month, Year, to, Month, Year.
- Special filters for EconLit:**
 - Reviewed Book Title:** [Empty field]
 - Publication Type:** All, Book, Book Review, Collective Volume Article.
 - Geographic Descriptor:** [Empty field]
 - Geographic Region:** All, Africa, Antarctica, Asia.

Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

